

# Gemeinde Heist

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 251/2009/HE/V

Fachteam:	Gleichstellungsbeauftragte	Datum:	17.07.2009
Bearbeiter:	Rosemarie Weber	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport	27.08.2009	öffentlich

### Einrichtung eines Runden Tisches zur Gewaltprävention

#### Idee:

Alle, die in einer Gemeinde Kinder- und Jugendarbeit leisten, treffen sich regelmäßig zum Informations-, Meinungs- und Diskussionsaustausch. Die Treffen finden unter Moderation professioneller Fachleute statt. Es findet ein fachlich pädagogischer Austausch statt. Die Ergebnisse dieser Runden Tische fließen in den Umgang und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ein.

Durch das persönliche Kennenlernen der Betreuer- und Betreuerinnen entsteht eine noch engere Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

#### Konzeption:

Federführend ist die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Moorrege in Zusammenarbeit mit Institutionen vor Ort. Als Kooperationspartner kommen Institutionen infrage, die sich mit Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen.

Danach wird passend zum Thema Kontakt zu professionellen Fachleuten aufgenommen. Inhalt, Umfang, Honorar und Zeitpunkt der Veranstaltung mit dem Referenten/Referentin und mit allen Kooperationspartnern abgestimmt und die passenden Räumlichkeiten im Ort gesucht.

Außerdem wird eine Institution in der Gemeinde angefragt, ob diese mit einem kleinen Imbiss während der Veranstaltung für das leibliche Wohl sorgt.

Die Kosten für diese Veranstaltung übernimmt die Gemeinde.

Die Gleichstellungsbeauftragte stellt Teilnehmerbescheinigungen aus und übersendet evtl. schriftliche Kursunterlagen der Referenten.

Die Veranstaltung wird evaluiert und die Erkenntnisse werden bei nachfolgenden berücksichtigt.

#### Gemeinde Heist

Anlässlich der gemeinsamen Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in der Stadtbäckerei in Heist am 25.11.08 habe ich mit Frau Pastorin Reimann-Clausen mich ausführlich unterhal-

ten können. Sie befürwortet einen solchen Runden Tisch in der Gemeinde Heist und kann sich gut vorstellen, dass ihr Vertreter oder ihre Vertreterin während der Elternzeit dieses Projekt aktiv unterstützen. Auch Frau Baldzun, die als Diakonin beim Runden Tisch in der Gemeinde Appen dabei war, ist an einem solchen Runden Tisch in der Gemeinde Heist interessiert.

Als Mitveranstalter würde ich gern den neuen Jugendpfleger, den TSV Heist und die Gemeinde Heist gewinnen.

Herr Tetens und Herr Wiese vom Wendepunkt e. V. , sind bereit, auch in Heist, die Moderation für den Runden Tisch zum Thema: Umgang mit Gewalt unter Kindern- und Jugendlichen“ zu übernehmen.

Der Wendepunkt stellt für die Veranstaltung (2 Präventionskräfte für 2 Stunden) 176,-- € in Rechnung. Hinzu kommen die Kosten für Beköstigung. Damit die Kosten möglichst gering gehalten werden, schlage ich als Veranstaltungsort die Räumlichkeiten der Feuerwehr vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Sport beschließt die Einrichtung eines runden Tisches in der Gemeinde Heist.

---

(Siemonsen)